

## Schubkarre

Vor vielen Jahren gab es in Amerika eine große Sensation.  
Ein Mann ließ ein Seil quer über die Niagarafälle spannen.  
Er balancierte auf dem Seil. Ohne jegliche Unsicherheit. Sogar mit verbundenen Augen.  
Zur großen Freude der vielen Zuschauer, vollführte er noch anderer Kunststücke.  
Das Publikum war restlos begeistert.  
Man traute diesem Mann nun alles zu!  
Doch was war das?  
Er nahm eine Schubkarre und schob sie über das Seil.  
Dann fragte der Mann in die Runde:  
„Was glaubt ihr – kann ich in dieser Schubkarre einen Menschen sicher auf die andere Seite transportieren?“  
Die Menge tobte.  
„Klar schaffst du das“ riefen die einen. „Ja, das glauben wir“, riefen die anderen.  
„Also gut“, sagte der Artist, „wer das wirklich glaubt, der soll mir sein Vertrauen beweisen und in die Schubkarre einsteigen!“

Alle schwiegen. Keiner stieg ein.

So ist es auch mit dem rettenden Glauben.  
Wenn du Jesus Christus deine Rettung nur **theoretisch** zutraust, dann kommst du nicht an das andere Ufer.  
Dann bekommst du nicht das ewige Leben.  
Rettung ist nur möglich, wenn du ihm ganz praktisch vertraust.  
Jesus sagt: **„Ich bin der Weg! Ich bin die Wahrheit und das Leben! Zum Vater kommt man nur durch mich“** Johannes 14,6

Rettender Glaube heißt:  
Sein Leben Jesus Christus anvertrauen.  
Du musst ihm glauben, dass er dein Leben wunderbar gestalten kann und will.  
Sag ihm einfach, dass du ihm vertrauen willst.  
Und dann stell es unter Beweis, indem du dich für ihn interessierst und auf ihn hörst.